

Beste Predigt 2012 gesucht

Bonn, 11.03.2012/APD Der Verlag für die Deutsche Wirtschaft (Bonn) hat erneut den „Predigtpreis“ ausgeschrieben. Bis zum 15. Juli 2012 können Predigten von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Kirchen, Freikirchen und Landeskirchlichen Gemeinschaften eingesandt werden, die innerhalb der letzten zwei Jahre gehalten wurden. Die Auszeichnung wird wieder in den Kategorien „Lebenswerk“ sowie „Beste Predigt 2012“ verliehen. In der Kategorie „Beste Predigt“ sind auch Predigten und Andachten außerhalb der Perikopenordnung und der Texte im Kirchenjahr willkommen. Zusätzlich vergibt die Jury in diesem Jahr einen Sonderpreis in der Kategorie „Beste Predigt zum Pfingstfest“.

Mit dem 2000 erstmals vergebenen „Predigtpreis“ will der Verlag nach eigenen Angaben die Redekunst in den Kirchen fördern. Ausgezeichnet wurden bisher unter anderem der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch (Köln), der Erfurter katholische Bischof Dr. Joachim Wanke, der Rhetorik-Professor Walter Jens (Tübingen), der Theologe Dr. Jörg Zink (Stuttgart), der Schweizer Pfarrer Kurt Marti, der Professor für Systematische Theologie Dr. Eberhard Jüngel (Tübingen), der Waldenser Professor Dr. Paolo Ricca (Rom), der langjährige hannoversche Landesbischof D. Horst Hirschler, der Innsbrucker katholische Altbischof Dr. Reinhold Stecher, der mennonitische Pfarrer Dr. Fernando Enns (Hamburg), der methodistische Theologe Michael Putzke (Kassel), Pfarrerin Monika Lehmann-Etzelmüller (Hembsbach) und Pastorin Amélie Gräfin zu Dohna (Osnabrück)

Die 12-köpfige besetzte Jury umfasst Theologinnen und Theologen sowie Publizisten. Sie steht unter dem Vorsitz von Pfarrer Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing. Die Preisverleihung findet am Buß- und Bettag, Mittwoch, 21. November 2012, in der Bonner Schlosskirche (Universitätskirche) statt. Die nicht dotierte Auszeichnung

besteht aus einer Bronzeskulptur. Weitere Informationen sind im Internet unter www.predigtpreis.de zu finden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe „APD“ gestattet!